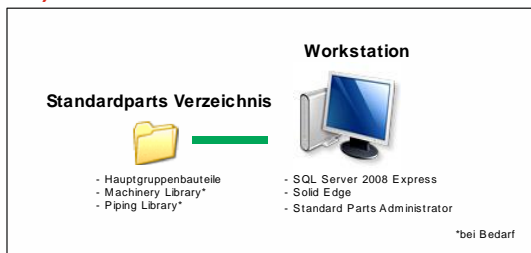


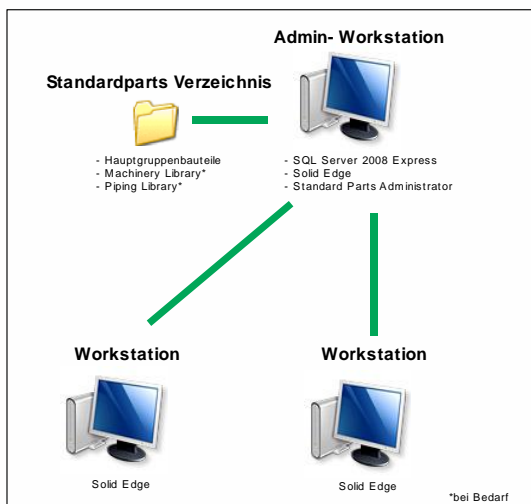
Standardparts Installation mit SQL Server Express 2008

■ Überblick der Installationen:

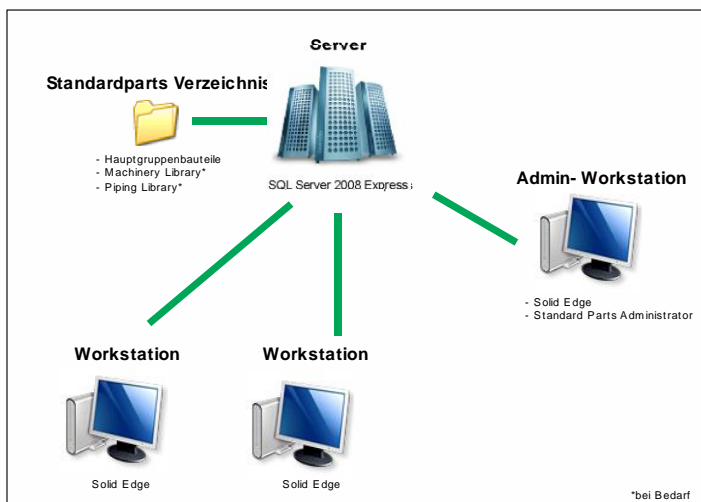
A) Lokale Installation



B) Netzwerkinstallation ohne Server

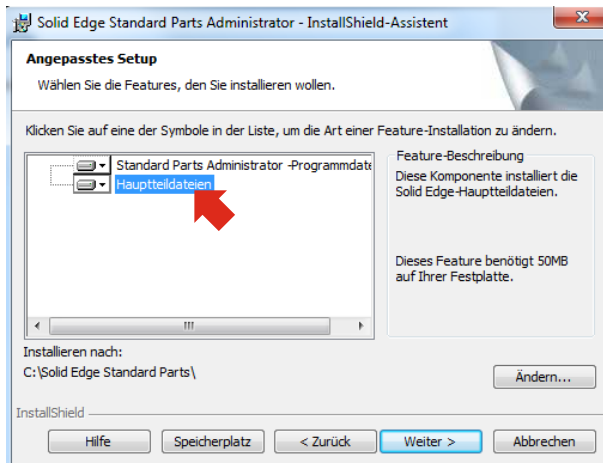


C) Netzwerkinstallation mit Server

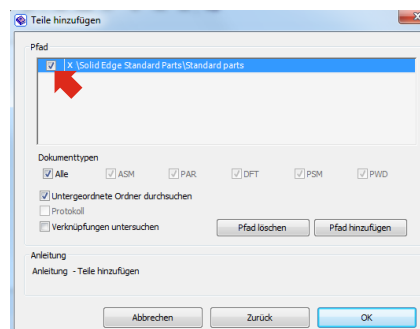
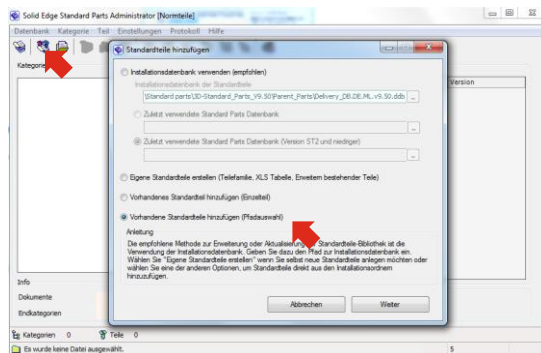


A) Lokale Installation

- Installieren Sie Solid Edge. Dies löst im Voraus die SQL Server 2008 Express Installation aus.
- Der Server ist nun installiert.
- Installieren Sie von der SE DVD das Programm „Standard Parts Administrator“.
- Wichtig: Aktivieren Sie bei der Installation unbedingt die Hauptteildaten, ansonsten wird der SQL Server nicht richtig vorkonfiguriert.
(Falls dies der Fall sein sollte, entnehmen Sie weitere Hilfe aus dem Dokument:
C:\Programme\SolidEdgeST3\Program\StandardpartsInstallationguide.doc)



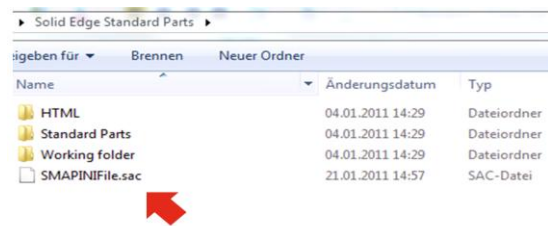
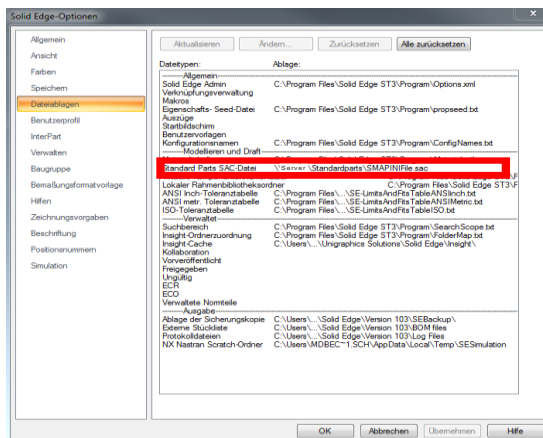
- Sie können jetzt Ihre Standard Parts (Machinery Library bzw. Piping Library) von der Solid Edge Zusatz- DVD installieren.
- Nun können Sie die gewünschten Teile mit dem Standard Parts Administrator zu Ihrer Datenbank hinzufügen und verwalten.



B) Netzwerkinstallation ohne Server

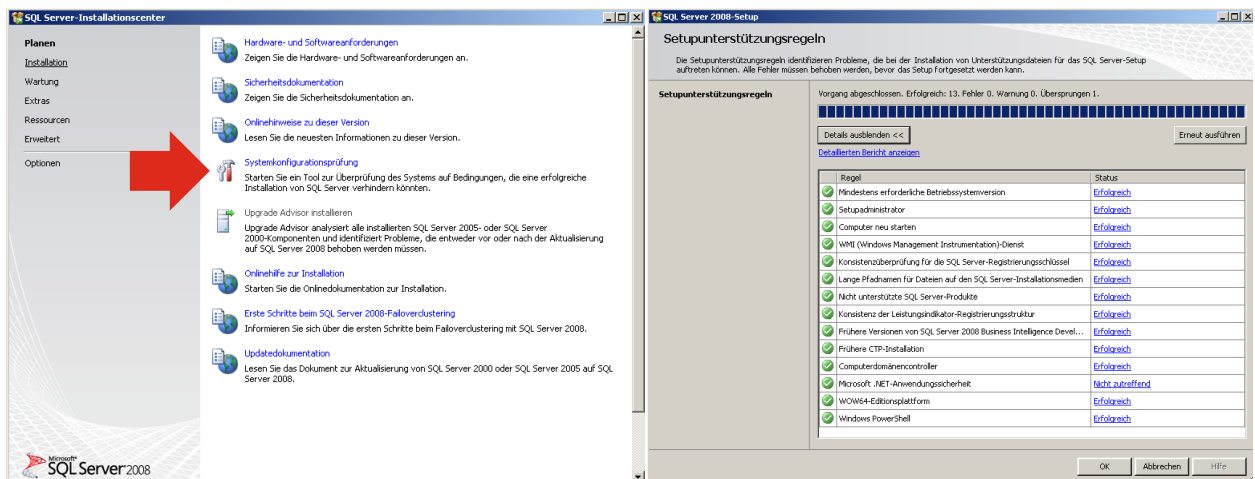
Hinweis: Die Admin- Workstation muss in diesem Fall angeschaltet sein, damit weitere angebundene Workstations Zugriff auf Standard Parts haben. Dies gilt auch für bereits erstellte Normteile.

- Die bereits mit Solid Edge installierte SQL-Instanz ist für den Betrieb im Netzwerk unbrauchbar! Gehen Sie deshalb wie in Teil C vor und achten Sie darauf, dass der Ordner „Solid Edge Standard Parts“ im Netzwerk freigegeben ist.
- Um weitere Workstations an Standard Parts anzubinden, geben Sie auf jeder zusätzlichen Workstation in den Solid Edge Optionen (in der ASM Umgebung) unter „Dateiablage“ bei "Standard Parts SAC-Datei " den Ort der .sac Datei im Netzwerkverzeichnis „Solid Edge Standard Parts“ an.

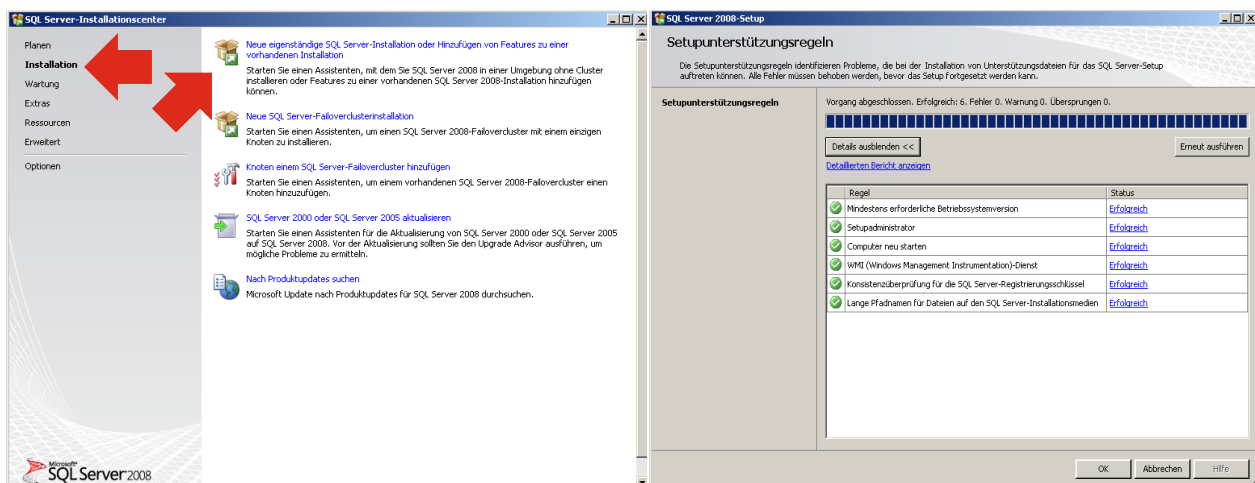


C) Netzwerkinstallation mit Server

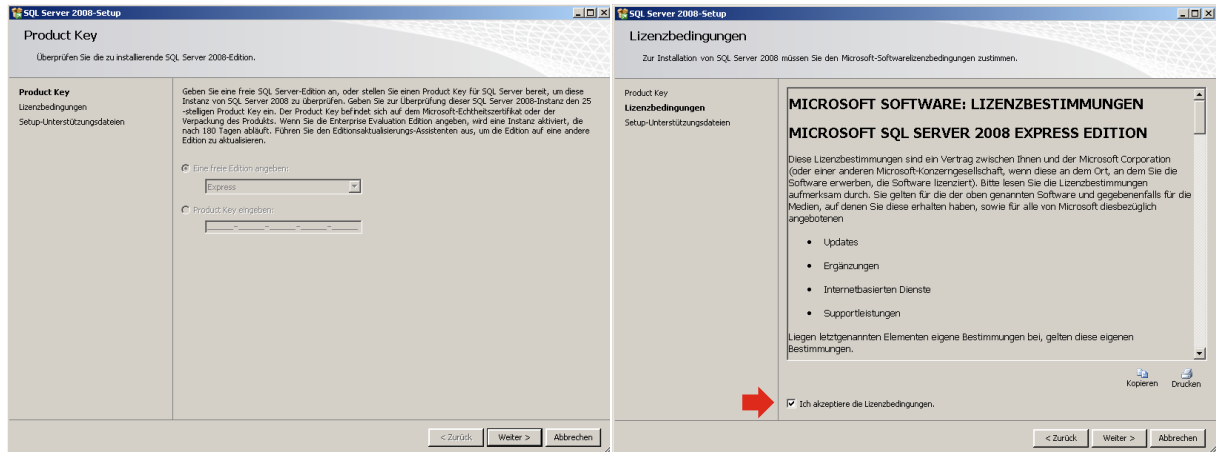
- Voraussetzungen: SQL Server 2008 Express benötigt: [.NET Framework 3.5 SP1](#)
[Windows Installer 4.5](#)
[Windows PowerShell1.0](#)
- Installationsdatei am Server starten
(SE-DVD: \\Solidedge\ISSetupPrerequisites\Microsoft SQL Server 2008 Express SP1 (x86 & x64Wow))
- Systemkonfigurationsüberprüfung durchführen



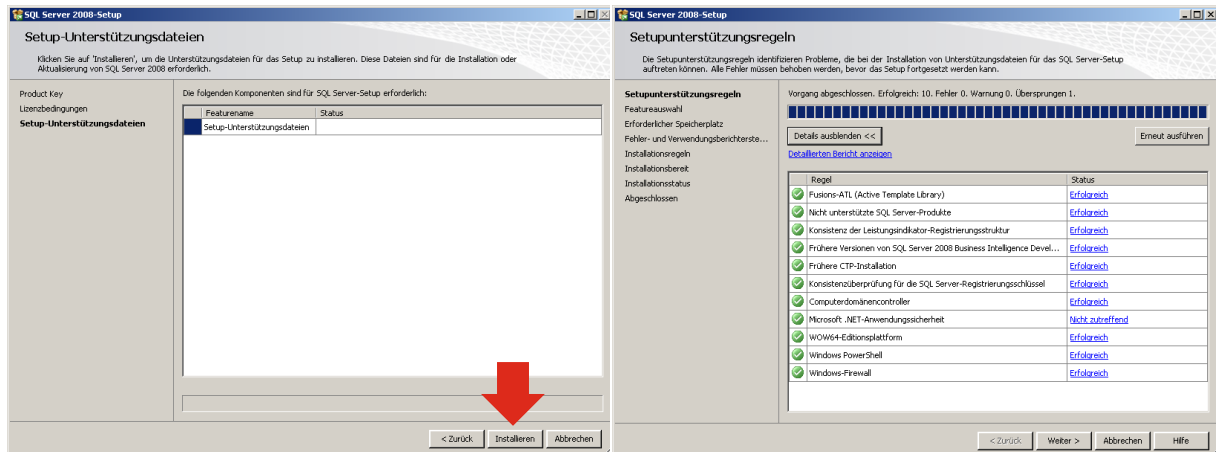
- Wählen Sie unter dem Punkt Installation: „Neue eigenständige SQL Server- Installation hinzufügen“ aus. Nun wird erneut eine Prüfung durchgeführt.



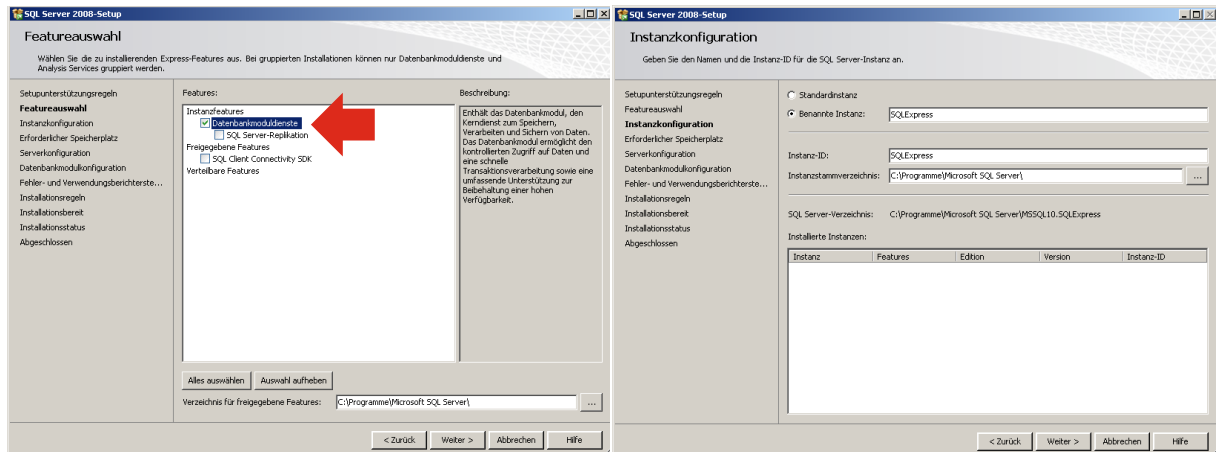
- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen und akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen.



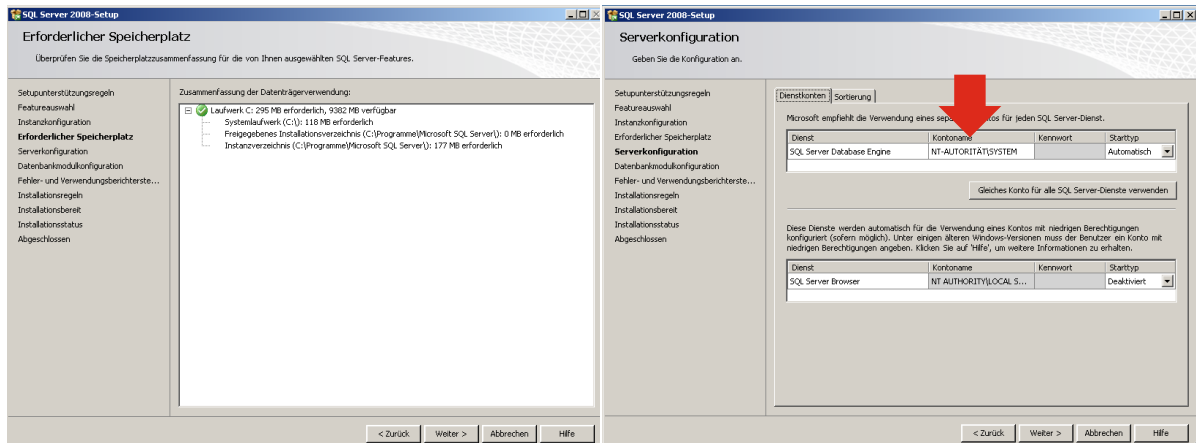
- Klicken Sie auf Installieren. Dies löst weitere Prüfung aus.



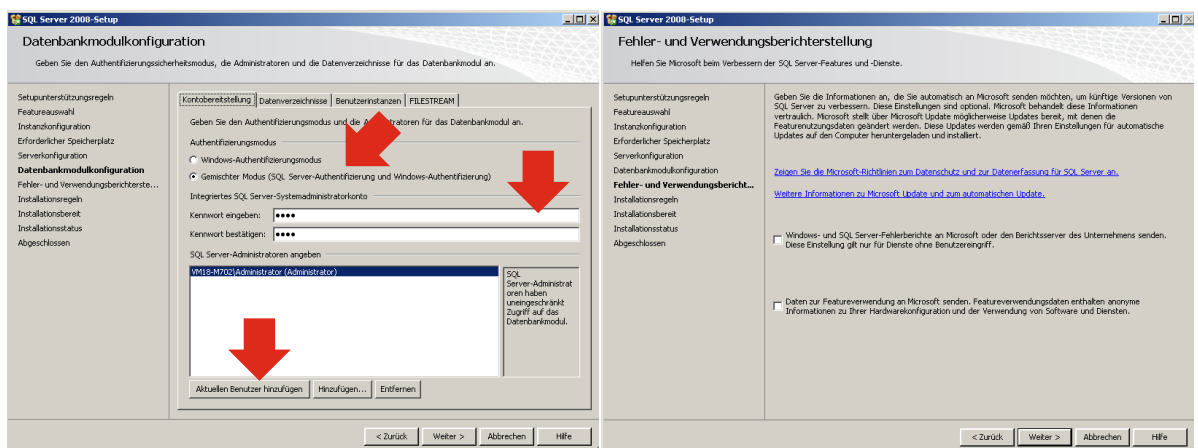
- Wählen Sie „Datenbankmoduldienste“ aus und belassen Sie die Instanzkonfiguration.



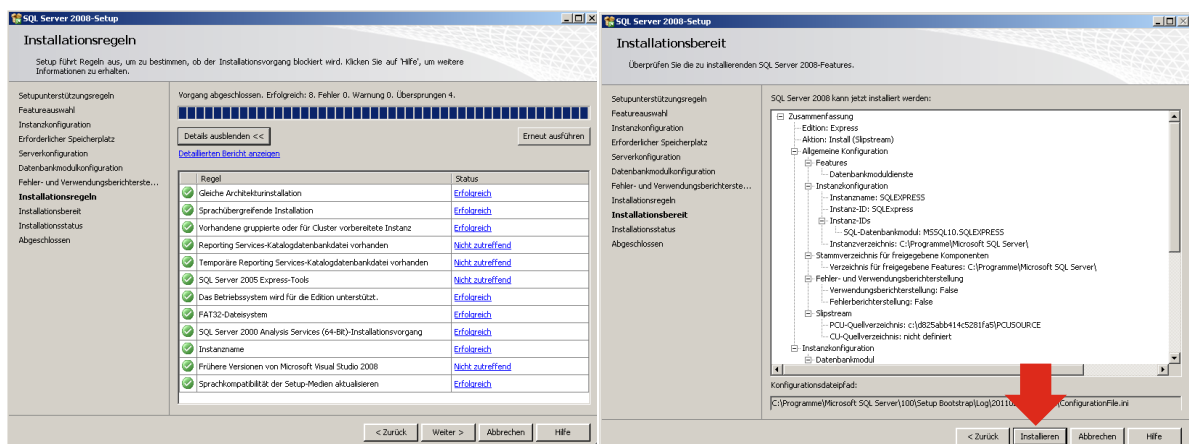
- Unter „Dienstkonto“ wählen Sie die Auswahl: „NT-AUTORITÄT\SYSTEM“ aus.



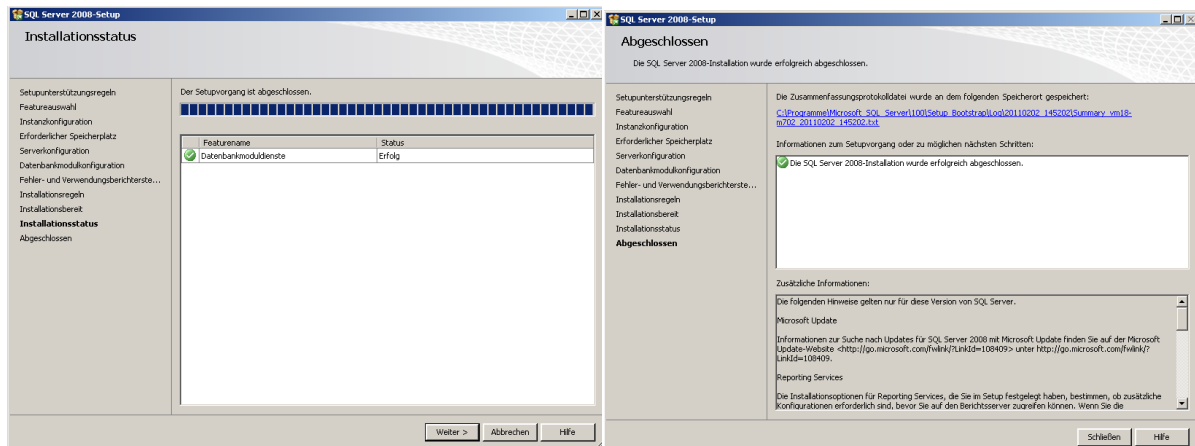
- Wählen Sie „Gemischter Modus“, geben Sie ein Kennwort für das SQL-Systemadministrationskonto (SA) ein (z.B. 1234) und klicken Sie auf „Aktuellen Benutzer hinzufügen“



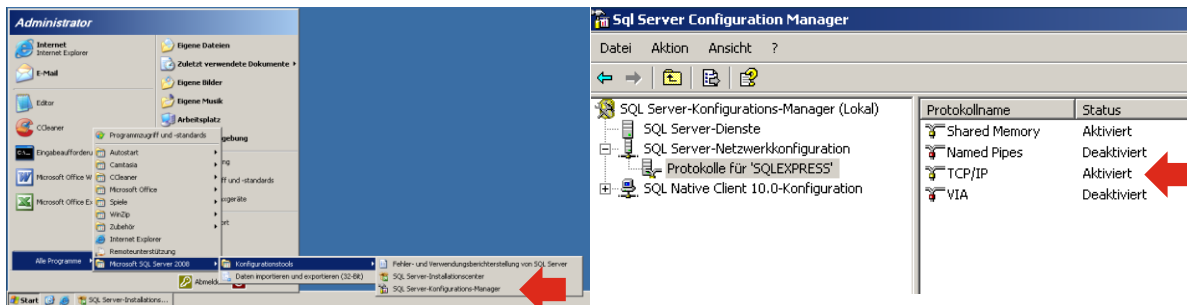
- Nach der letzten Prüfung kann SQL installiert werden.



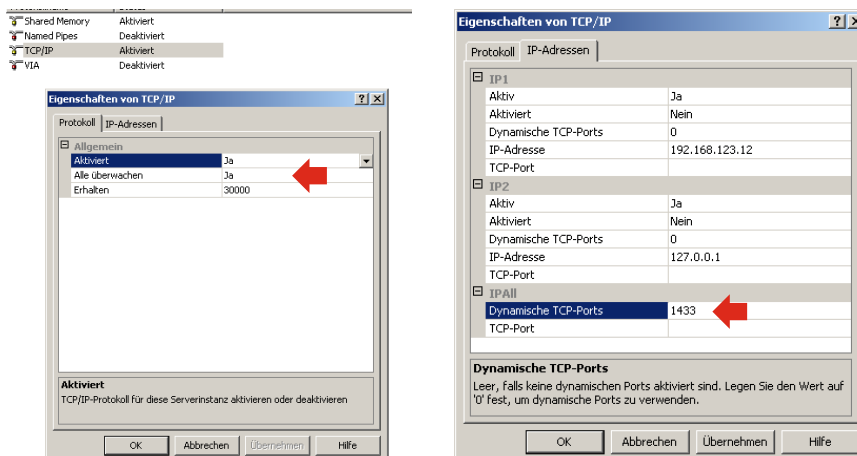
- Das Setup wird ausgeführt. Nun ist SQL installiert.



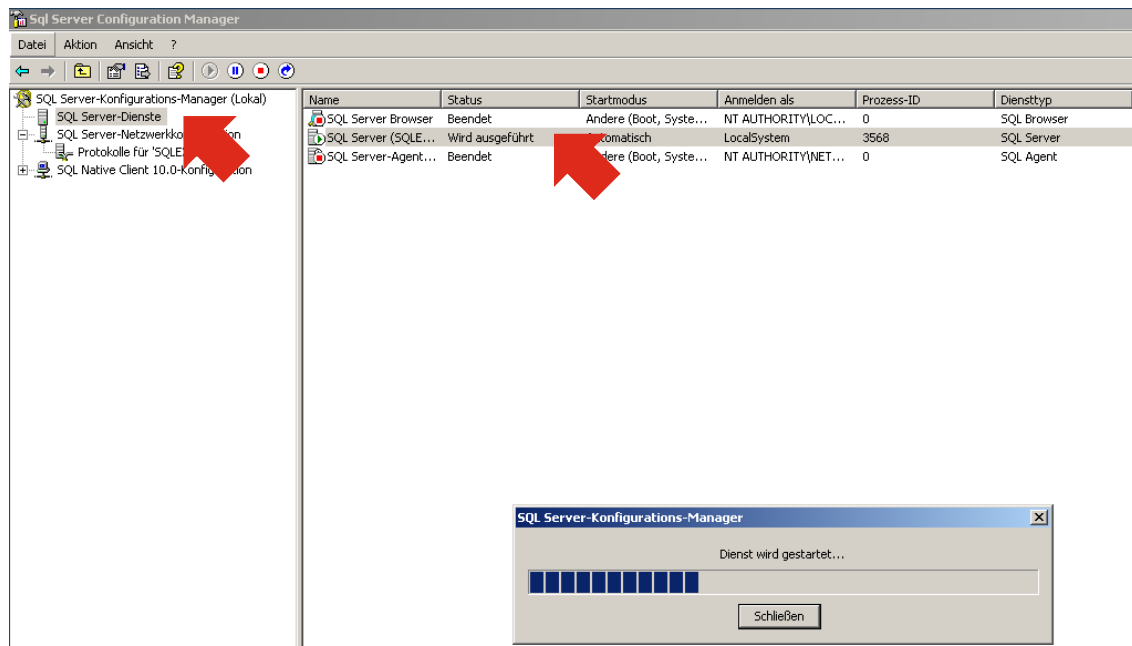
- Einrichten der SQL- Instanz:
Öffnen Sie im Programmverzeichnis unter MS SQL Server 2008\Konfigurationstools\ den SQL Server-Konfigurations-Manager
Unter dem Punkt „SQL Server-Netzwerkconfiguration“ wählen Sie den Unterpunkt „Protokolle für ‚SQLEXPRESS‘“ und aktivieren durch Rechtsklick den Status der „TCP/IP“ auf Aktiviert.



- Gehen Sie, wieder mit Rechtsklick, in die Eigenschaften der „TCP/IP“ und setzen „Alle überwachen“ auf Ja und ändern den „Dynamischen TCP-Port“ auf den Wert „1433“.

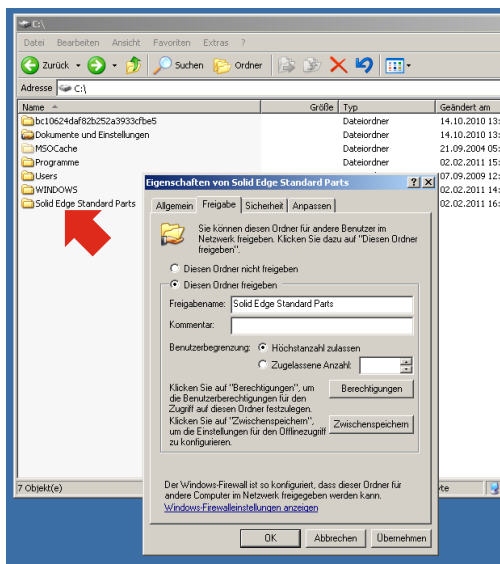


- Starten Sie unter „SQL Server-Dienste“ per Rechtsklick „SQL SERVER (SQLEXPRESS)“ neu.

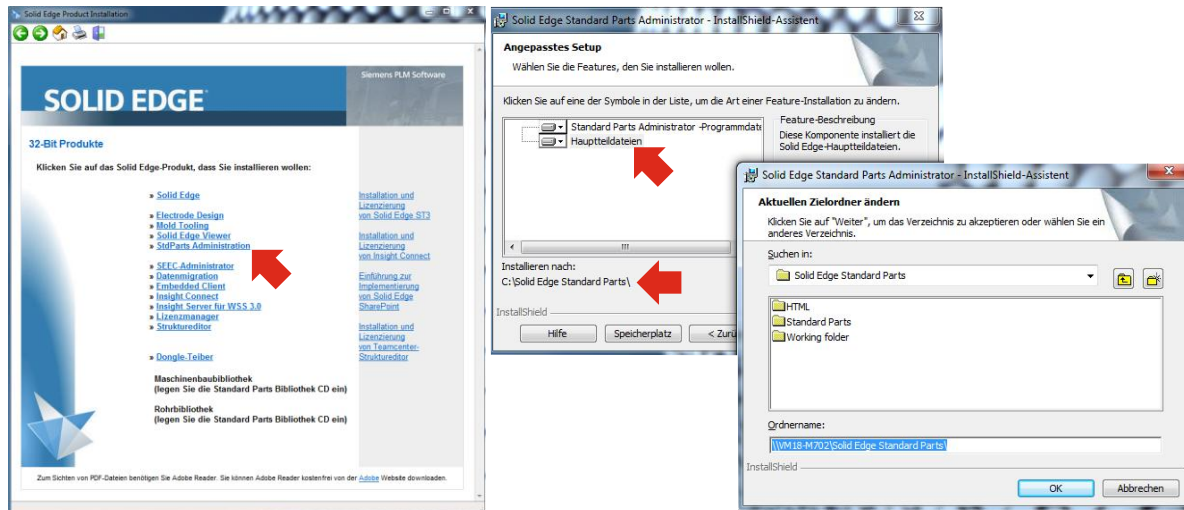


Der SQL Server ist nun konfiguriert.

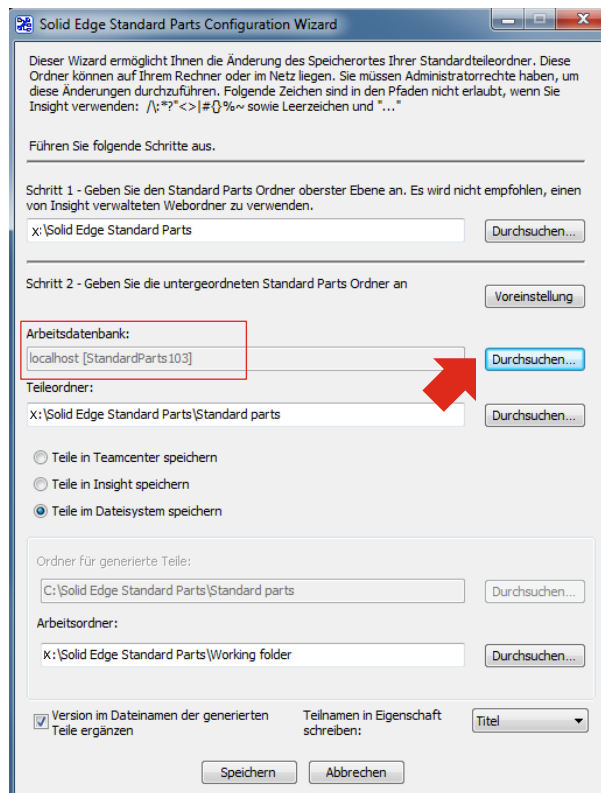
- Erstellen Sie auf dem Server (dort wo Sie Ihre Standardparts ablegen möchten) ein Verzeichnis mit dem Namen „Solid Edge Standard Parts“ und geben Sie dieses frei.



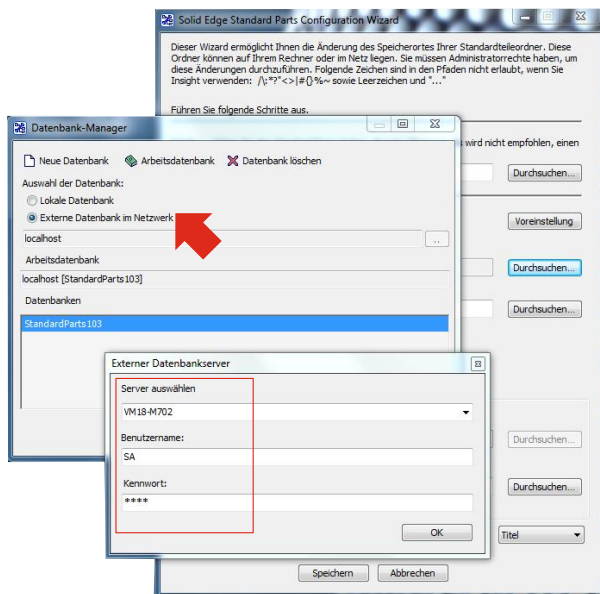
- Installieren Sie nun auf Ihrer **Admin- Workstation** den „Standardparts Administrator“ (Solid Edge Installation vorausgesetzt)
- Fügen Sie zur Installation die Hauptgruppendateien hinzu und geben Sie den vorher von Ihnen freigegebenen Netzwerkpfad zur Installation dieser Teile an.



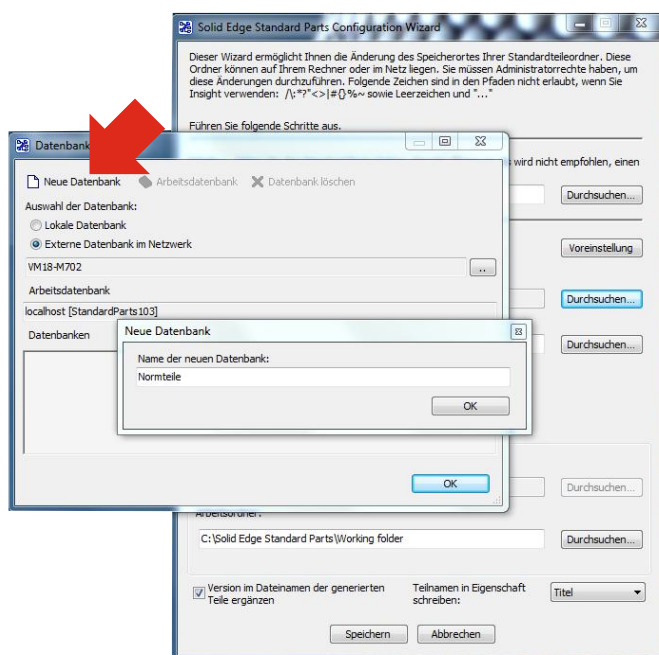
- Nach der Installation öffnen Sie aus dem SE Standardparts- Ordner im Programmverzeichnis das Konfigurationstool. Dort müssten alle Ablageordner nun auf das Netzwerkverzeichnis verweisen. Sie müssen nur noch die Arbeitsdatenbank ändern, da diese auf „localhost“ steht.
- Klicken dazu auf „Durchsuchen“.



- Klicken Sie auf „Externe Datenbank im Netzwerk“ und tragen dort Ihren Servernamen ein. (Name direkt ohne "\\\" eingeben!)
- Bei mehreren SQL Instanzen noch den Namen der SQL Instanz anfügen.
- Der Benutzername ist SA (SQL Server-Administrator) und das Kennwort, welches Sie vorher bei der SQL Installation vergeben haben (in unserem Beispiel „1234“).

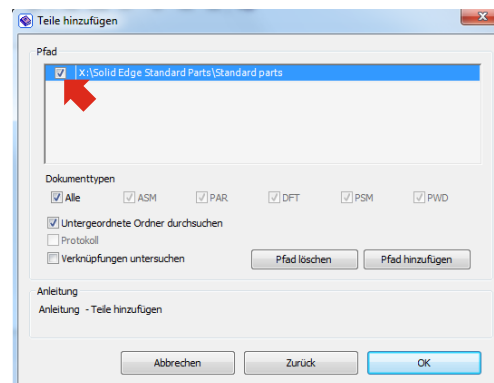
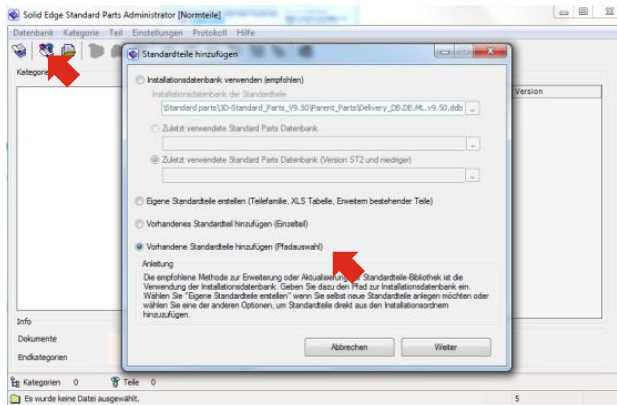


- Nach erfolgreicher Verbindung legen Sie eine neue Datenbank an, die Sie beliebig benennen.
- Die Arbeitsdatenbank trägt nun den Namen des Servers und den Ihrer Datenbank.

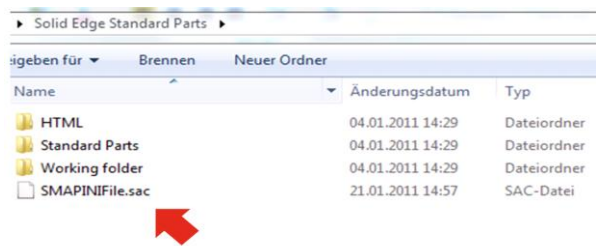
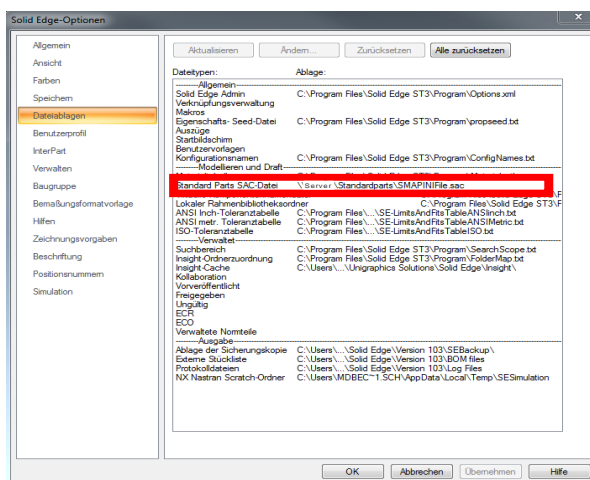


Arbeitsdatenbank:
VM18-M702 [Normteile]

- Sie können jetzt Ihre Standard Parts (Machinery Library bzw. Piping Library) von der Solid Edge Zusatz- DVD installieren. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie den vorher angelegten Netzwerkordner (Solid Edge Standard Parts) auf dem Server als Installationsziel auswählen!
- Nun können Sie die gewünschten Teile mit dem Standard Parts Administrator zu Ihrer Datenbank hinzufügen und verwalten.



- Um weitere Workstations an Standardparts anzubinden, geben Sie auf jeder zusätzlichen Workstation in den Solid Edge Optionen (in der ASM Umgebung) unter „Dateiablage“ bei „Standard Parts SAC-Datei“ den Ort der .sac Datei im Netzwerkverzeichnis „Solid Edge Standard Parts“ an.



■ Tipps und Hinweise:

- Wenn sich SQL aufgrund von unbekanntem Fehlern nicht installieren lässt, überprüfen Sie Ihre Admin-Rechte bzw. erstellen Sie zur SQL-Installation ein neues Administrator-Konto.
(Dies kann bei der Installation von Solid Edge mit unbekanntem Fehlern passieren bzw. bei der manuellen SQL-Installation mit einem XML-Schreibefehler vor dem Installationsprozess.)
- Falls auf dem PC schon eine SQL-Installation vorhanden ist (SQL 2008 bzw. SQL 2005) installiert Solid Edge SQL Server Express 2008 bei der Installation nicht.
- Bei mehreren SQL-Instanzen muss im KonfigurationsManager noch zusätzlich der Name der Instanz angegeben werden.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- telefonisch unter 09404-9639-0,
- per Email an hotline@sstonline.de oder
- online über das Hotline-Kontaktformular <http://www.solid-system-team.de/cad-support.html>

Ihr Solid System Team

msc Stand: 03.05.2011

